

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Johann Hübners Kurtze Fragen Aus der Neuen und Alten Geographie**

**Hübner, Johann**

**Leipzig, 1731**

**VD18 1451396X**

V. Parma.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-14783**



nuefern gegen Erlegung einer considerablen Summe Geldes überlassen worden, und hat also mit dem Staate von Meiland weiter keine Connexion.

15. RIPALTA, oder RIVOLTA, Lat. Ripa alta, liegt über Lodi, und ist ein Schloß, dabey Anno 1509. die Venetianer von den Franzosen geschlagen worden.

16. MARIGNANO, Lat. Malignanum, ein Städtgen nahe bey Meiland, wo die Franzosen An. 1515. eine Schlacht gewonnen, und 1524. eine verlohren.

17. BICOQUE, Lat. Bicoca, ein Lust-Ort, etwa eine halbe Meile von Meiland, da die Franzosen Anno 1521. Schläge bekamen.

18. CASSANO, ein geringer Ort an der Ad-da, ward An. 1705. durch eine Schlacht berühmt.

19. Von den 4. Meiländischen Landvogteyen, welche den Schweizern sind abgetreten worden, stehet in dem Capitel von der Schweiz.

## V. P A R M A.

### XIII.

Wo liegt das Parmische Gebiethe?

Es liegt unter dem Po. Zur Linken ist Meiland; oben ist Meiland und Mantua; zur

zur



zur Rechten ist Modena; unten ist das Genuessische Gebiethe.

XXIV.

Was ist darinnen zu mercken?

Wenn man alles zusammen rechnet, so bestehet es aus vier unterschiedenen Stücken:

I. Das Herkogthum P A R M A, Lat. Ducatus Parmensis, liegt zur Rechten gegen Modena zu.

P A R M A, die Haupt-Stadt am Flusse Parma, ist die Herkogliche Residenz, groß, schön gebauet, mit einem festen Schlosse versehen, und in einem fruchtbaren Boden gelegen.

II. Das Herkogthum P I A C E N Z A, Lat. Ducatus Placentia, liegt darneben zur linken Hand, an den Meiländischen.

P I A C E N Z A, Latein. Placentia, die Haupt-Stadt am Po, ist schön, groß und eine von den besten Bestungen in Italien; harte dabey fließt der Fluß Trebia in den Po.

III. Lo S T A T O di B U S S E T O, Latein. Dicio Buxetana, oben am Po, darinnen ist

F I O R E N Z I O L A, Lat. Florentiola, ein befestigter Ort.

B U S S E T O, Lat. Buxetum, ein kleiner Ort.

B U R G O S. D O N N I N G O, Lat. Burgus S. Domini, eine Bischöfliche Stadt.

IV. VAL-



IV. VAL di TARA, lat. Vallis Tari, unten an den Genuessischen Grenzen, darinnen ist BORGIO di VAL di TARA, lat. Burgus Vallis Tari, ein schlechter Ort.

## XXV.

Wem gehöret das Herzogthum PARMA?

1. Es ist ein Päpstliches Lehn, und ist Anno 1545. vom Pabste Paulo III. dem Hause FARNESE zu Lehn gegeben worden, aus welchem auch der ickige Herzog entsprossen ist.

2. Vor diesem gehörete das Herzogthum CASTRO, und die Graffschafft RONCI-GLIONE, im Kirchen-Staate, auch zu diesem Herzogthum: Doch Anno 1649. sind beyde vom Pabste eingezogen, und bis dato noch nicht restituiret worden.

## VI. MODENA.

## XXVI.

Wo liegt das Modenische Gebiethe?

Auch unter dem Po. Zur Linken ist Parma; zur Rechten das Bononische; oben das Mantuanische; unten das Genuessische.

## XXVII.

Was ist darinnen zu mercken?

Alles zusammen genommen, bestehet aus vier Stücken Landes.

I. Das